SV Hermsdorf/Thür. e.V.

SV Hermsdorf/Thür. e.V.

Handball-Regionalliga - Saison 1995/1996

SV Hermsdorf

gegen

TuSpo Obernburg

Samstag, den 9.12.1995 - 19.30 Uhr

Werner-Seelenbinder-Sporthalle Hermsdorf

- Freileitungsisolatoren
- Stützisolatoren
- Apparateporzellane
- Überspannungsableiter
- Verschleißschutzkeramik
- Hart- und Weichferrite
- Pulvermetallurgische Erzeugnisse
- Keramiken für technische Anlagen des Umweltschutzes

TRIDELTA.

TRIDELTA GmbH

Postfach 2153
07621 Hermsdorf/Thür.

Ein Unternehmen der JENOPTIK-Gruppe

Mit der Moral von Münster zu alter Heimstärke zurückfinden!

Ein herzliches Willkommen, liebe Hermsdorfer Handballfreunde, zu einem weiteren schweren Heimspiel unserer I. Mannschaft.
Der heutige Gegner heißt TuSpo Obernburg.
Wir begrüßen deshalb ganz besonders unseren Gastverein mit seinem Fananhang aus dem Bundesland Hessen.
Mit dem TuSpo Obernburg empfängt der SV Hermsdorf keinen Unbekannten.
Sechsmal wurde bereits gegeneinander gespielt.
Alle 3 Heimspiele 92/93 (23 : 21), 93/94 (24 : 23) und 94/95 (20 : 19) konnte der SVH zu seinen Gunsten entscheiden.
Beim 24 : 23 gelang Frank Ihl in letzter Sekunde der Siegestreffer und der 20 : 19 Erfolg in der vergangenen Saison wurde im wesentlichen durch das Torschützen-Duo Peter Winkler (9 Treffer) und Bernd Mühlberg (7 Treffer) sichergestellt.
2 hohe Niederlagen 93/94 (13 : 28) und 94/95 (10 : 23) gab es allerdings für die Hermsdorfer in Obernburg.
Zuvor 92/93 landete das SVH-Team einen 24 : 21 Auswärtssieg.
Bisher also eine recht erfreuliche Bilanz gegen unseren heutigen Kontrahenten.

Der TuSpo Obernburg machte zuletzt durch einen hohen 29 : 21 Sieg gegen Goldbach auf sich aufmerksam und hat damit seine Leistungsstärke erneut unter Beweis gestellt. Die Mannschaft wurde stark verjüngt und neu geformt. Namhaftester Zugang ist Rainer Karrer vom TV Großwallstadt, aber auch Andreas Löffler, der vergangene Saison in Hermsdorf allein 7 Treffer erzielte, gehört diesmal wieder zum Aufgebot.
Unsere I. Mannschaft dürfte also vor ihrem heutigen Gegner reichlich gewarnt sein und sollte in dieser Begegnung von der ersten Minute an konzentriert zu Werke gehen.
Nach 7 sieglosen Spieltagen muß der SVH nun heute punkten, um den Anschluß an das Mittelfeld nicht ganz zu verlieren.
Die starke Auswärtsleistung in Münster trotz einer 24 : 26 Niederlage hat gezeigt, daß die Hermsdorfer Mannschaft wieder einen beherzten und erfrischenden Handball spielen kann.
Wenn auch der Erfolg in Münster noch ausblieb, mit dem erforderlichen Selbstvertrauen und einer ähnlichen Leistung könnte der SVH heute Abend durch einen Sieg seinem überaus treuen Publikum eine angenehme vorweihnachtliche Bescherung bereiten.

- Regionalliga Südwest (Männer - Staffel Nord)

Ergebnisse 12. Spieltag - 2./3.12.1995

TV Groß-Umstadt	-	TV Gelnhausen	20 : 22
SG Werratal	-	TG Rotenburg	20 : 24
TV Lützellinden	-	TuS Griesheim	25 : 17
TSG Groß-Bieberau	-	HSV Apolda	24 : 16
TSG Münster	-	SV Hermsdorf	26 : 24
TuSpo Obernburg	-	Blau-Weiß Goldbach	29 : 21
TSV Eschwege	-	TV Kirchzell	28 : 23

- Tabelle - 12. Spieltag

		Spiele	Tore	Punkte
1.	TV Lützellinden	12	273 : 232	18 : 6
2.	TSV Eschwege	12	275 : 234	17 : 7
3.	TSG Münster	12	267 : 248	17 : 7
4.	TV Gelnhausen	12	267 : 234	16 : 8
5.	TSG Groß-Bieberau	12	257 : 233	15 : 9
6.	TG Rotenburg	12	275 : 256	15 : 9
7.	TV Groß-Umstadt	12	247 : 235	14 : 10
8.	TV Kirchzell	12	269 : 258	13 : 11
9.	**TuSpo Obernburg**	**12**	**265 : 261**	**12 : 12**
10.	Blau-Weiß Goldbach	11	185 : 204	8 : 14
11.	TuS Griesheim	12	264 : 276	8 : 16
12.	**SV Hermsdorf**	**11**	**229 : 265**	**6 : 16**
13.	SG Werratal	12	203 : 282	4 : 20
14.	HSV Apolda	12	228 : 286	3 : 21

- Der komplette 13. Spieltag

Rotenburg	-	Eschwege	9.12.	Goldbach	-	Apolda	9.12.
Gelnhausen	-	Lützellinden	8.12.	Hermsdorf	-	Obernburg	9.12.
Gr. Bieberau	-	Werratal	10.12.	Kirchzell	-	Gr. Umstadt	9.12.
Griesheim	-	Münster	10.12.				

So steht es in der Oberliga Thüringen:

1. ESV Lok Meiningen	**11**	**277 : 234**	**19 : 3**
2. SG Eintracht Gotha-Hochheim	11	248 : 225	16 : 6
3. SSV Erfurt-Nord	11	262 : 227	15 : 7
4. SV Hermsdorf II	**11**	**205 : 187**	**13 : 9**
5. SVW Eisenach (N)	11	217 : 220	12 : 10
6. MHV „TM" Mühlhausen	10	218 : 228	11 : 9
7. HSV Ronneburg	11	208 : 193	11 : 11
8. SV Sömmerda	11	229 : 234	10 : 12
9. SV Thuringia Königsee	11	226 : 237	10 : 12
10. HV Ilmenau 55	11	241 : 233	9 : 13
11. Post SV Gera	11	205 : 220	9 : 13
12. SG Beerberg-Goldlauter	11	199 : 218	7 : 15
13. HSV Blankenburg	11	194 : 230	7 : 15
14. Aufbau Altenburg	10	182 : 235	3 : 17

Erklärung

Hermsdorf, den 22.11.95

Hiermit erkläre ich, daß der Sachverhalt, der zur Unterschriftsleistung vieler Sportanhänger führte, unrichtig war.
Durch diese Fehlinformation habe ich dem SV Hermsdorf einen großen Schaden zugefügt.
Ich bedaure aufrichtig, diese Aktion mitgetragen zu haben, und bitte Sie, liebe Sportanhänger des SV Hermsdorf, um Entschuldigung.

gez. Jens Holzhey

Erklärung

Hermsdorf, den 22.11.95

Hiermit erklären wir, daß der Sachverhalt, der zur Unterschriftsleistung vieler Sportanhänger führte, nicht den Tatsachen entsprach und damit äußerst unsportlich war. Damit sollte der Abteilung Handball Schaden zugefügt werden.
Wir distanzieren uns von dieser Aktion und haben den Initiator, Herrn Reinhard Holzhey, mit sofortiger Wirkung aus der Abteilung Handball ausgeschlossen.

Leitung der Abteilung Handball
i. A. Dr. Bauer

Mannschaftsaufstellungen:

TuSpo Obernburg Spielkleidung: rot/schwarz			SV Hermsdorf Spielkleidung: grün		
Rücken-Nr.	Namen der Spieler		Rücken-Nr.	Namen der Spieler	
	Toni Aschenbrenner	(30)	1	Thomas Körbs	(24)
	Mario Rachor	(28)	16	Andreas Fromm	(28)
	Christian Lebert	(20)			
			2	Bernd Mühlberg	(36)
	Dejan Dvorski	(18)	3	Steffen Schreiber	(32)
	Andreas Eilbacher	(25)	4	Thilo Bielefeld	(22)
	Jan Endlich	(18)			
	Heiko Hesbacher	(24)	6	Steffen Reis	(31)
			7	Michael Tänzer	(19)
	Rainer Karrer	(32)			
	Andreas Löffler	(27)			
			9	Ralf Krüger	(30)
	Frank Markert	(22)	10	Jens Hartmann	(26)
	Heiko Neeb	(27)	11	Ulf Lindner	(34)
	Peter Schierstein	(21)			
	Martin Weigand	(20)	13	Thomas Bermig	(25)
	Mario Zengel	(22)	14	Andreas Weise	(30)
	Marcel Klein	(17)			
	Timo Hess	(17)			

Trainer: Peter Meisinger
Co-Trainer: Klaus Gross
Physiotherapeut: Werner Pospischil

Trainer: Lutz Klecha
Bernd Mühlberg
Betreuer: Ralf Kühne

Zum Mannschaftskader der Gäste:

Neuzugänge:	Dejan Dvorski	SG Babenhausen
	Jan Endlich	TV Kirchzell
	Rainer Karrer	TV Großwallstadt
	Christian Lebert	2. Mannschaft
	Timo Hess	A-Jugend
	Marcel Klein	A-Jugend
Abgänge:	Christian Scholz	2. Mannschaft
	Peter Schmidt	Karriere beendet

Saisonziel: Platz 5 bis 7

Aus der Sicht des Gastvereins gehören zu den favorisierten Mannschaften: TSG Groß-Bieberau, TSV Eschwege, TV Gelnhausen, TSG Münster, TV Lützellinden
Der TuSpo Obernburg hat 2 Sporthallen zur Verfügung:
1. Valentin-Ballmann-Halle Obernburg (700 Zuschauer)
2. Rudolf-Harbig-Halle Elsenfeld (3400 Zuschauer)

Hoffnungsvolle Talente in der männlichen SVH-D-Jugend:

hinten von links: Trainer Uwe Remme, Michael Plötner, Robert Herbing, Daniel Franke, André Fethke, Trainer Daniel Merkel,
Mitte von links: Michael Remme, Michael Hartmann, Felix Kalipke, Manuel Rust,
vorn von links: Jan Heilwagen, Sebastian Riek, Franz Burgold, Jörg Mühlberg,
auf dem Foto fehlen: Falk Siebert, Lars Schwarze, Lutz Hartmann.

Die Trainer Daniel Merkel und Uwe Remme trainieren seit August die D-Jugend-Mannschaft, welche sich zum großen Teil aus Spielern der ehemaligen E-Jugend und drei Spielern der letztjährigen D-Jugend zusammensetzt. Insgesamt kamen zum Trainingsauftakt elf Spieler und drei Torhüter.
Neben zweimaligem intensiven Mannschaftstraining, wo leider nur die Hälfte der Halle zur Verfügung steht, trainieren eine Vielzahl der Spieler zusätzlich beim „Talentetraining", welches von Ulf Lindner geleitet wird.
Nach einer Reihe von Vorbereitungsspielen begann im Oktober eine für unsere D-Jugend hoffentlich sehr lange Saison.

Bitte blättern Sie um, . . .

. . . hier geht es weiter!

Zur Zeit spielen die Jungs in einer Staffel von 10 Mannschaften in der Verbandsliga. Nach acht Spieltagen steht die Mannschaft mit 16 : 0 Punkten und 146 : 51 Toren souverän auf Platz Eins.
Über die Zwischenrunden möchte sich das Team bis zur Endrunde der Thüringenmeisterschaft, voraussichtlich in Hermsdorf, qualifizieren, um dort mindestens die Bronzemedaille zu erreichen.
Angeregt durch die Erfolge und ein gutes Klima in der Mannschaft gibt es ständig Zulauf an neuen Spielern, welche sich zum Teil schon gut integriert haben (z.B. André Fethke). Zur Zeit gehören 18 Spieler zum Kader.
Bedanken möchten sich die Spieler, neben der Unterstützung durch die Leitung der Abteilung Handball, vor allem bei den Sponsoren Herr Dürr vom Reisecenter Hermsdorf und der MBT-Bautechnik.

● **Volles Programm des SVH auch am morgigen Sonntag (10.12.)**

9.00 Uhr	E-Jugend männlich	- Turnier in Gera	(A)
10.45 Uhr	Frauen	- TSG Concordia Reudnitz	(H)
12.30 Uhr	B-Jugend weiblich	- Triebeser HV (A-Jugend)	(H)
13.30 Uhr	D-Jugend weiblich	- Einheit Altenburg	(H)
14.30 Uhr	C-Jugend weiblich	- Einheit Altenburg	(H)
15.30 Uhr	D-Jugend männlich	- Turnier in Hermsdorf	(H)

HuK Heizungs- und Klimatechnik GmbH
07629 Hermsdorf/Thüringen
Industriepark Tridelta
Telefon 03 66 01 / 79 40 · Fax 4 07 55

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE

- Komplettsanierung von HLS-Anlagen
- Heizungssysteme für sämtliche Brennstoffe einschließlich Fernwärme
- Klimaanlagen einschließlich Kältetechnik
- Schornsteinsanierung
- 24 h-Service
- Elektro- und MSR Anlagen

Lutz Klecha
Trainer

Bernd Mühlberg
Spielertrainer

Die Meinung unserer Trainer:

TSG Münster - SV Hermsdorf 26 : 24 (12 : 11)

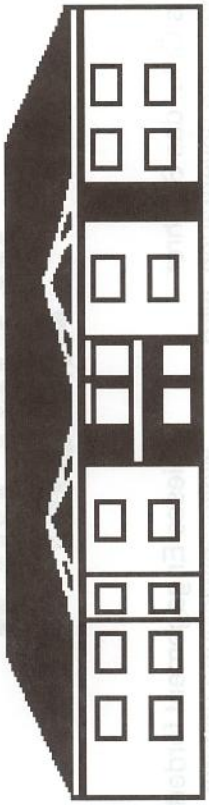
Die Mannschaft bot ihr bestes Auswärtsspiel in dieser Saison, welches leider nicht mit einem verdienten Punktgewinn endete. Durch eine konzentrierte Auftaktphase führten wir schnell 4 : 0 und dann 7 : 3.
Alle Spieler hatten eine sehr gute Einstellung im Abwehr- und Angriffsspiel. Von allen Positionen wurden diesmal Tore erzielt, René Opel aus der zweiten Mannschaft integrierte sich prächtig.
Nach 20 Minuten dann Pech, als sich Jens Hartmann den Finger auskugelte und nur noch sporadisch in der zweiten Halbzeit eingesetzt wurde. Dies führte zum leichten Bruch im Mannschaftsgefüge, welcher zur 12 : 11-Halbzeitführung von Münster führte.
Leider verschliefen wir wieder etwas die ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit, in denen der Gastgeber auf 16 : 11 davonzog. Durch eine starke Moral kämpften wir uns wieder heran (21 : 21).
Es gab wegen notwendiger Verschnaufpausen einige Umstellungen. In der Schlußphase riskierten wir mit einer offensiven Deckung alles, es reichte aber leider nicht!
Auf diese Leistung und Einstellung aufbauend, sowie auf ein uns unterstützendes Heimspielpublikum, wollen wir im heutigen Spiel gegen TuSpo Obernburg zwei wichtige Pluszähler erringen.

Nächstes Spiel der 1. Mannschaft
am Mittwoch, dem 13.12.95, 19.30 Uhr
SV Hermsdorf - Blau-Weiß Goldbach

Ihr Partner
wenn´s um
Sicherheit geht

Hermsdorfer Wach und
Kommunikation GmbH

Mitglied im Landesverband
Thüringer Wach- und Sicherheitsunternehmen e.V.

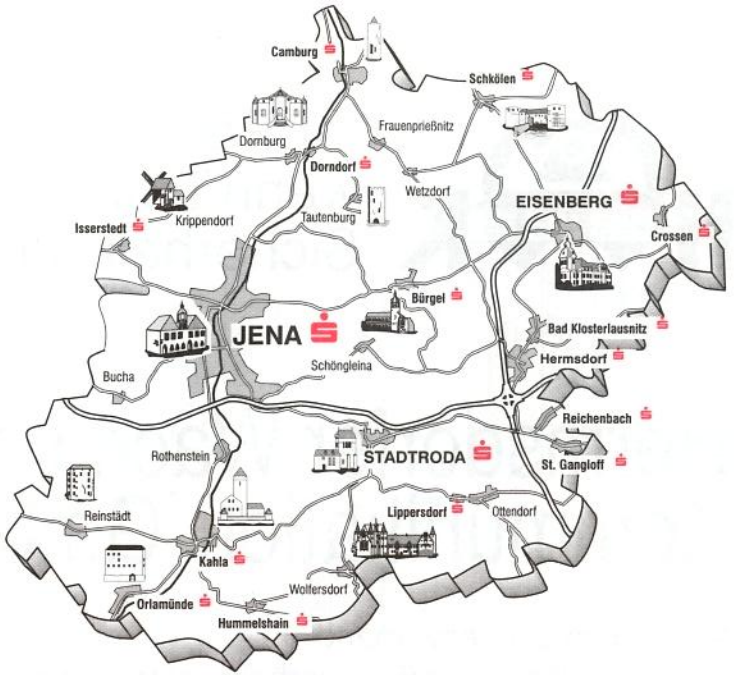


Im Geschäftshaus „Hermsdorfer Höhe“
Gewerbegebiet Hermsdorf Ost II
Lahnsteiner Str. 7 · Tel. 036601/74202

Ergebnisse auf einen Blick - Handball-Regionalliga - Staffel Nord - 12. Spieltag
Saison 1995/96

Vereine:		Apolda	Esch-wege	Geln-hausen	Groß-Bieberau	Groß-Umstadt	Gries-heim	Gold-bach	Herms-dorf	Kirchzell	Lützel-linden	Münster	Obern-burg	Roten-burg	Werratal
Apolda	H		22 : 22	20 : 21					19 : 20	21 : 20	21 : 25		23 : 24		
	A				16 : 24	15 : 29	20 : 27					17 : 22		17 : 32	17 : 19
Eschwege	H			18 : 17	19 : 13				28 : 16	28 : 23	25 : 26		22 : 18		26 : 11
	A	22 : 22				20 : 23	25 : 21	22 : 19				20 : 25			
Gelnhausen	H						23 : 20	26 : 16					23 : 19	21 : 18	30 : 11
	A	21 : 20	17 : 18		17 : 27	22 : 20			28 : 20	19 : 24		20 : 21			
Groß-Bieberau	H	24 : 16		27 : 17					25 : 17	23 : 18	26 : 24		23 : 18	15 : 21	
	A		13 : 19			18 : 22	22 : 18	20 : 20				21 : 23			
Groß-Umstadt	H	29 : 15	23 : 20	20 : 22	22 : 18				25 : 21			17 : 21			
	A						22 : 21	20 : 20			19 : 19		13 : 19	19 : 22	18 : 17
Griesheim	H	27 : 20	21 : 15		18 : 22	21 : 22			26 : 22						
	A			20 : 23				15 : 21		19 : 28	17 : 25		21 : 24	29 : 24	30 : 20
Goldbach	H		19 : 22		20 : 20	20 : 20	21 : 15			0 : 0		16 : 20			
	A			16 : 26							9 : 16		21 : 29	18 : 22	25 : 14
Hermsdorf	H			20 : 28						24 : 27	19 : 27			23 : 17	23 : 17
	A	20 : 19	16 : 28		17 : 25	21 : 25	22 : 26					24 : 26			
Kirchzell	H			24 : 19			28 : 19				26 : 22	20 : 20	30 : 29		
	A	20 : 21	23 : 28		18 : 23			0 : 0	27 : 24					23 : 26	30 : 27
Lützellinden	H					19 : 19	25 : 17	16 : 9					23 : 17	20 : 20	19 : 12
	A	25 : 21	26 : 25		24 : 26				27 : 19	22 : 26		27 : 21			.
Münster	H	22 : 17	25 : 20	21 : 20	23 : 21				26 : 24		21 : 27				
	A					21 : 17		20 : 16		20 : 20			24 : 20	24 : 25	20 : 21
Obernburg	H					19 : 13	24 : 21	29 : 21				20 : 24		24 : 21	20 : 14
	A	24 : 23	18 : 22	19 : 23	18 : 23					29 : 30	17 : 23				
Rotenburg	H	32 : 17				22 : 19	24 : 29	22 : 18		26 : 23		25 : 24			
	A			18 : 21	21 : 15				17 : 23		20 : 20		21 : 24		24 : 20
Werratal	H	19 : 17				17 : 18	20 : 30	14 : 25		27 : 30		21 : 20		20 : 24	
	A		11 : 26	11 : 30					17 : 23		12 : 19		14 : 20		

Das Spiel Goldbach - Kirchzell wurde mit 2 : 0 Punkten (0 : 0 Tore) für Goldbach als gewonnen gewertet.



IHR GELD BLEIBT HIER AM ORT

Das Geld, das Sie Ihrer Sparkasse anvertrauen, wird hier am Ort auch wieder investiert.
So sichern wir die finanzielle Basis für Existenzgründungen und Investitionen von Kommunen und Privatwirtschaft im Geschäftsgebiet.

Dieses Engagement fördert die Weiterentwicklung unserer heimischen Wirtschaft - neue Arbeitsplätze entstehen.
Ein Engagement, das uns allen zugute kommt - den über 190.000 Einwohnern unserer Region.

Sparkasse Jena
Marktbereich Stadtroda